

# monodans

„mono“ bedeutet so viel wie einzig oder allein. „dans“ ist das schwedische Wort für Tanz, bzw. tanzen. Warum genau schwedisch? Diese Frage kann niemand beantworten, aber die Bedeutung ist klar: Bei der Musik von *monodans* geht es einzig und allein ums Tanzen.

Rhythmen, zu denen man sich bewegen kann, sanfte Synthie-Melodien und dazu eine ganze Menge 80s — so ungefähr lässt sich *monodans* beschreiben. Das besondere dabei, es gibt keinen klassischen Gesang. Es geht den Beiden bei der Musik mehr um das Gefühl und den Vibe, als um Texte.

Die Band als solche ist relativ jung, die beiden Mitglieder jedoch lang erfahrene Musiker. Mit Andreas Grimm am Schlagzeug hat die Band ein rhythmisches Fundament, das so perfekt getimed ist, dass man seine Uhr danach stellen könnte. Ole Seifert liefert dann noch die tanzbare Piano/Synthie-Parts und sahnige Basslines dazu und schon ergibt sich ein passendes Gesamtbild.